

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEgeben VOM STATISTISCHEN AMT

Nr.3

März 1934

Nr.3

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR MÄRZ 1934.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt 409612, am letzten 409348. Im Berichtsmonat wurden 408 (315) Ehen geschlossen. Geboren wurden 514 (435) Kinder, darunter 63(69) uneheliche 20(17) totgeborene. Gestorben sind 373 (369) Personen, darunter 34 (27) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in je 58 (68) Fällen auf Krebs u. andere bösartige Neubildungen und Herzkrankheiten (Herzkrankheiten). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 8 (3), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 9 (4). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,88 (6,46) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 318 (303) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichenhof, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 76 (60) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 784(1025) Personen als neuerkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 436 (597) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 733 (906) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 216 (212) Pfleglinge betreut; insgesamt wurden sie in 583 (624) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 164 (145) Kinder geboren und zwar 85 (82) Knaben und 79 (63) Mädchen; neu aufgenommen wurden 163 (144) Wöchnerinnen und 146 (126) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 50 (51) Wöchnerinnen, 97 (110) Kranken und 2 (3) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 66 (71) Säuglingen 3 (7) Müttern und 4 (3) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1060 (1050) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 22 (16) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 79 (62) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1687 (2042) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1742 (1746) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 76377 (68798) Personen, darunter 25451 (23964) weibliche. In den städt. Brausenbädern wurden insgesamt 43509 (35427) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 584 (660) Baugesuche neu eingereicht und 653 (583) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1145 (987) mit insgesamt 4675 (4064) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 493 (482) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 15 (25) Brände zu verzeichnen, darunter 4 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1'566 058 (1'421 263) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3'855190 (3'586 350) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3'876 190 (3'551 350) cbm.

Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3'456 544 (4'113 240) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 997 622 (850 555)⁴⁾ Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 655 866,73 (575 800,88) RM. Im Fremdenverkehr wurden 13 252 (9 854) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 1 525 (607) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 10 608 (5 802) Personen. Zur Milchversorgung standen 5 256 083 (4 979 673) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2 922 (2 872) Rindvieh, 3 999 (3 167) Kälber, 409 (1 080) Schafe, 7 (1) Ziegen, 13 751 (12 819) Schweine, darunter 36 (35) Spanferkel, sowie 46 (52) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 087 (1 257) Proben untersucht und dabei 44 (36) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für März d.J. 120,6 (120,7) festgestellt: als Großhandelsindex 95,9 (96,2) und als Nürnberger Index 113,6 (113,6). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3'973 151,60 (2'765 549,07) RM eingelegt und 3'806 008,76 (2'224 374,60) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 167 142,84 (541 174,47) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 19 921 511,98 (16 542 470,95) RM; die Abhebungen und Überweisungen 19 917 006,28 (15 508 985,09) RM. Mehrzugang 4 505,70 RM (Vormonat: 1'033 485,86 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 79'552 095,56 (78'723 579,19) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 5 032 (2 391) Angebote von Arbeitgebern und 44 502 (48 504) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2 759 (2 038) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 6 144 (7 807) männliche und 4 113 (4 896) weibliche, zusammen 10 257 (12 703) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 128 832 (125 894) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 56 475 (56 266) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 107 469 (104 631) Personen, darunter 46 350 (46 203) weibliche Mitglieder und 3 644 (4 129) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 114 (130) Personen; Witwen und Witwerrenten an 29 (38) Personen und Waisenrenten an 19 (28) Waisen. Insgesamt wurden 721 844,60 (720 976,25) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 460 (469) zu verzeichnen. Die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 76 306,30 (77 216,40) RM. Die Fürsorgeleistungen des städt. Wohlfahrtsamts betrugen im März d.J. 1'148 794 (1'183 169) RM. An Rentenvorschüssen wurden 4 896 (3 499) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1 885 (1 886) Säuglinge, darunter 338 (344) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1 380 (1 452) Kinder, darunter 362 (379) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 099 (2 050) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 313 (250) Neuzugänge. Die Amtsverwundshaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 817 (4 815) Mündeln. Das Vermittlungsbüro erledigte 168 (157) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 401 517 (421 962) RM; der Stand der Pfänder 37 500 (39 744). Gewerbeanmeldungen erfolgten 690 (584), Gewerbeabmeldungen 367 (395).

*) Berichtigt.

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten.

Monat	Ehe-schlies-sungen	Lebend-ge-borene	Tot-ge-borene	Ge-stor-bene	Zuge-zogene Pers.	Wegge-zogene Pers.
März 1934	408	494	20	373	1862	2022
Februar 1934	315	418	17	369	1538	1596
März 1933	244	429	13	372	1751	1681

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins-ge-samt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	213	220	433	36	25	61	494
Totgeborene	11	7	18	1	1	2	20
März 1934	224	227	451	37	26	63	514
Februar 1934	178	188	366	36	33	69	436
März 1933	189	164	353	49	40	89	442

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	3	-	3	3	-
Masern	1	2	3	1	-	Blinddarmentzündung . . .	4	-	4	-	-
Scharlach	1	-	1	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	4	4	8	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane . . .	-	5	5	-	-
Diphtherie	1	2	3	-	-	Nierenentzündung	8	5	13	-	-
Grippe	2	1	3	-	-	Andere Krankheiten der Harn u. Geschlechts-Organen	4	2	6	-	-
Tuberkul.d. Atmungsorgane .	17	12	29	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	-	-	-	-
Tuberkulose and. Organe . .	-	1	1	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	-	1	1	-	-
Miliartuberkulose	-	-	-	-	-	Andere Folgen der Geburt	-	1	1	-	-
Syphilis	3	-	3	-	-	Krankheit der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	1	2	3	1	-
Andere Infektionen und parasitäre Krankheiten	3	1	4	1	1	Angenorene Mißbildungen u. Krankh.d. Neugeborenen	10	8	18	12	6
Krebs und andere bösartige Neubildungen	22	36	58	-	-	Altersschwäche	7	11	18	-	-
Andere Neubildungen	1	2	3	-	-	Selbstmord	11	4	15	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus u. Gicht	-	-	-	-	-	Mord und Totschlag . . .	1	-	1	-	-
Zuckerkrankheit	4	4	8	-	-	Verunglückung u. and. äuß. Einwirkungen	5	2	7	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod u. nicht oder ungenau angegebene Ursachen	5	3	8	1	-
Andere Allgemeinkrankheiten und chron. Vergiftungen .	1	4	5	-	-	März 1934	189	184	373	26	8
Tab. dors. und progress. Paralyse	1	1	2	-	-	Februar 1934	183	186	369	24	3
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben . . .	15	15	30	-	-	März 1933	187	185	372	27	7
Andere Krankh. d. Nervensyst. und der Sinnesorgane	3	3	6	2	-						
Herzkrankheiten	25	33	58	-	-						
Andere Krankh. d. Kreislauforg.	9	9	18	-	-						
Bronchitis	3	2	5	1	-						
Lungenentzündung	9	8	17	4	1						
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	5	-	5	-	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 6,88, im Vormonat 6,46, im entspr. Monat des Vorjahres : 7,93.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	M.	W.	unbek.	zus.		M.	W.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . .	2	2	-	4
Scharlach	13	21	-	34	Lungenentzündung, croupöse . .	18	-	-	18
Masern	187	214	35	438	Mumps	5	3	-	8
Röteln	7	14	1	22	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	1	8	-	9	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	32	19	-	51	Augenerkrankungen) Blennorhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	2	-	2	Windpocken	26	24	-	50
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverletzung d. tollwutverd.				
Unterleibstyphus	-	-	-	-	Tiere	-	-	-	-
Genickstarre	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- u. Wurstver-				
Asiatische Cholera	-	-	-	-	giftung (Paratyphus)	-	-	-	-
Brechdurchfall (Cholera nostras)	1	3	-	4	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Ruhr	-	-	-	-	Lungentuberkulose	8	6	1	15
Milzbrand	-	-	-	-	Malaria	-	-	-	-
Influenza	51	48	1	100	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Keuchhusten	13	17	-	30	März 1934	365	381	38	784
Kinderlähmung, spinale	1	-	-	1	Februar 1934	453	486	86	1025
Wechselfieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-	März 1933	165	200	142	507

Jänner 1934.

Feuerwache West

Nürnberg

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur					Luftdruck mittl. in mm	Bevölkg. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm	Pegelstand (an d. Museumsbrücke)				
	mittlere		höchste		tiefste				höchster	tiefster	durch-		
	°C	°C	Monats- tag	°C	Monats- tag				cm	Monats- tag	schn. cm		
März 1934	5,1	18,6	31.III.	-2,9	6.III.	729,0	66	46,0	47	13.III.	20	29.III.	33,5
Febr. 1934	1,3	14,5	26.II.	-12,8	3.II.	741,7	59	3,0	36	23.II.	19	7.II.	28,0
März 1933	6,2	21,0	30.III.	-5,0	1.III.	736,3	47	31,4	55	4.III.	17	1.III.	28,0

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter		
		mit	ohne			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. März 1934	24 464	1 141		25 605	110 257	79 416	7 755	
1. Febr. 1934	24 455	1 141		25 596	110 220	79 393	7 753	
1. März 1933	23 826	1 141		24 967	109 086	78 811	7 718	

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche		
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz- Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größerem Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser	Sonst. gr. Gebäu- de
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit	Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.
März 1934	19	-	-	-	19	2	91	14	105	-	-
Febr. 1934	10	-	-	-	10	-	35	9	44	1	-
März 1933	11	1	-	3	15	2	28	3	31	1	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														Davon Wohnungen mit Gewer- beräumen		
	mit Wohnräumen 1)								mit heizbaren Wohnräumen 1)								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.M.	1	2	3	4	5	6 u. M.			
März 1934	-	2	54	8	6	2	5	7	3	40	28	-	3	10	84		
Febr. 1934	-	1	6	17	7	6	3	2	1	11	14	4	8	4	42		
März 1933	-	-	9	10	6	7	2	1	1	11	7	11	2	3	35		

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand- am Schluss des Monats	Arbeitssuchende	Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)	Darunter								Unter den an- erk. Wohlf.- Erwerbslosen befinden sich Fürs.-Arbeit.					
			Arbeitslosen- unterstützgs- Empfänger		Krisenunter- stützungs- Empfänger		Anerk. Wohlf. Erwerbslose einschl. der Fürs. Arbeit.		Arbeitslose ohne Unter- stützung ^{a)}							
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
März 1934	24207	11121	35328	21552	10353	30905	881	935	5263	3178	8773	3036	6635	3204	48	6
Febr. 1934	26982	11771	38753	24798	10662	35460	1522	1310	6285	3586	10168	3269	6823	2497	40	4
März 1933	38984	15995	54979	38814	15834	54648	2465	2048	8484	4473	18895	4804	8970	4509	418	82

^{a)} Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg. (Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche						Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen einschl. namentl. licher Anforde- rungen	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
März 1934	3 066	1 823	30 744	13 758	1 587	1 134	2 641	2 391	1 515	1 244		
Februar 1934	3 170	2 319	33 755	14 749	780	980	1 243	1 148	1 031	1 007		
März 1933	2 965	2 388	45 109	19 045	637	999	651	1 050	600	889		

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungs- amtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte			Krankenver- sicherungspflich- tige insgesamt		Arbeitslose vom Arb.Amt gegen Krankh. vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kranke		darunter Wöchne- rinnen
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
März 1934	72357	56475	128832	61119	46350	6615	4105	261	-	1635	2009	576
Februar 1934	69628	56266	125894	58428	46203	7935	4692	180	-	1820	2309	530
März 1933	64540	56755	121295	53656	46968	11316	6084	-	-	1620	1595	457

13. Wirtschaftliche Fürsorge.
(für in Nürnberg und auswärts wohnende Hilfsbedürftige)

Bruttoförsorge - Ausgaben	März 1934 RM	Febr. 1934 RM	Försorgenehmer	März 1934 RM	Febr. 1934 RM
Laufende Barunterstützungen ..	871 715	925 090	Laufend Barunterstützte:		
Einmalige Barunterstützungen ..	45 405	15 754	Sozialrentner	3 267	3 345
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonst. Sachleistungen ..	38 700	11 558	Kleinrentner u. Gleichgestellte	845	838
Offene u. geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge ..	130 743	161 835	Kriegsopfer	223	240
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose	15 786	17 234
Privatpflege	24 747	25 624	Sonstige Bedürftige	5 175	5 361
in Anstalten	14 470	24 646	Auswärts Wohnhafte	321	327
Wochenfürsorge	4 675	5 354	Barunterstützte:	25 617	27 345
Arbeitsfürsorge: Arbeitsprämien u. Verköstigung	11 017	8 115	Hiezu:	497	558
Tariflöhne	7 322	5 193	Beschäftigte Pflichtarbeiter	35	34
Gesamtbetrag:	1148 794	1183 169	" Försorgearbeiter	26 149	27 937
Zusatzrenten an 5513 (Febr. 5548)					
Kriegsopfer	144 009	143 679			
Rentenvorschüsse an 94 (Febr. 65)					
Kriegsopfer	4 896	3 499			
Ausgefertigte Arztscheine ..	3 240	4 781			
" Armenrechtszeugnisse ..	590	679			
" Mietsteuernachlaßbescheinigungen ..	14 871	15 046	Vorübergehend Unterstützte	2 756	2 229
			mit Geld, Sachleistungen usw.		
			mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergeh. Unterstützte)		
			Kinder in Privatpflege	2 949	1 223
			Kinder in Erziehungsanstalten	1 435	1 444
			Wochenfürsorgefälle	502	509
				171	159

Monatlicher Unterstützungsrichtsatz: Siehe Bericht Januar 1934.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar:						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf dem anderen Friedhöfen städt. d. ev. Kirchenverw.	1)	2)	auf den israel. Friedhöfen	zu- sammen	zu- sammen	Davon waren:			
									aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-Luth.	Katholisch
März 1934	107	137	1	67		6	318	76	61	15	54	9
Februar 1934	101	114	1	78		9	303	60	48	12	48	8
März 1933	98	114	2	79		5	298	73	66	7	54	7
												12

1) In Höfen, Großbreuth b. Schw. Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher											
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flüßbad, im Dutzendteichbad u. i. Stadionbad		insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
März 1934	50926	25451	76377	26951	16558	43509	77877	42009	119886	-	119 886	
Februar 1934	44834	23964	68798	21980	13447	35427	66814	37411	104225	-	104 225	
März 1933	53651	32428	86079	27182	17514	44696	80833	49942	130775	-	130 775	

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für													Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Ltr. Rpf.
	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Lamffleisch	Schwarzbrot (Weißbrot)	Weizenmehl	Tafelbutter	Landbutter	Margarine	Zuckerzählen	Reis	Kartoffel			
März 1934	70	70	75	70	18	19-26	140-170	110-120	65-110	37-38	12-35	3½-5	7 - 12	24	
Februar 1934	70	70	80	70	18	19-27	130-170	100-128	65-110	37-38	12-35	3 - 5	8 - 14	24	
März 1933	70	70	70	60	19	19-28	110-144	80-120	25-90	35-38	12-35	3 - 5	6 - 11	22	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100)

Monat	Reichsindex	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe u. Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
März 1934	120,6	113,6	95,9	90,6	73,0	90,8	114,6
Februar 1934	120,7	113,6	96,2	91,9	73,4	90,5	114,5
März 1933	116,6	106,1	91,1	82,5	79,0	87,1	116,6

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehende Person 2)
März 1934	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,26	1,88	1,50	1,11	1,12
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung und Schuhe . .	0,76	0,69	0,61	0,55	0,54
	Steuern, Sonstiges	0,94	0,81	0,69	0,62	0,61
	Zusammen :	5,56	4,59	3,93	3,36	3,16
Febr. 1934	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,26	1,88	1,51	1,11	1,14
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . .	0,74	0,68	0,60	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	0,94	0,82	0,69	0,62	0,61
	Zusammen :	5,54	4,59	3,93	3,34	3,16

- 1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. f.d. 5- und 4-köpfige Familie 1-Ltr. f.d. 3- und 2-köpfige Familie und 0,75 Ltr. f.d. alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben f. Lebensmittel um 0,72 RM bei der 5- u. 4-köpf. Familie, 0,48 RM bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,36 RM bei der alleinstehenden Person.
- 2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. Jan. 1934	1.Okt. 1933	1.Jan. 1933	Berufe	1.Jan. 1934	1.Okt. 1933	1.Jan. 1933
a) Gelernte Berufe:	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	106
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV. - I. Klasse	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhm.i.Schuhmacherh.II.u.I.KL	75u.85	75u.85	75u.8
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer . . .	103	103	115
Bürsten- und Pinselmacher . .	73	73	73	Tapezierer	86	86	92
Dachdecker	98	98	100	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer .	78	78	86
Flaschner, Installateure . . .	96	96	96	Wäschemeister, Bügler in Waschanstalten	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschacht- maurer	103	103	106	b) Angelernte und ungelernte Berufe :			
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	80
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter . .	78	78	80
Kunst- und Bauschlosser . . .	92	92	92	Helfer i. Flaschnereien, In- stallationen	85	85	85
Maler	90	90	92	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	69
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter in Stuckgesch.	80	80	85
Metzger in Kleinbetriebe 2) .	83,3	83,3	83,3	Helfer i.d. elektr.Installat.	69	69	69
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	96	Schuhfabrikarbeiter . . .	76,5	76,5	76,5
Monteure d.Elektroinstallations- gewerbes	92	92	92	Wäschnerinnen in Waschanstalten	45	44	47
Müller, Kutscher im Mühlengew.	83	83	83	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	88
Näherinnen selbst. i.d.Wäschfabr.	35	35	35	Ungel.Arbd.Metallindustrie 1)	59-61	59-61	59-6
Modistinnen (1. Garniererin) .	60	60	60				

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg
für März 1934.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im März 1934.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg,
Oberregierungsrat Dr.F. Heraath.

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	740.5	4.	715.0	12.	25.5	mind. 0.1mm Niederschl. 13
Lufttemperatur	18.6°	31.	-2.9°	6.	21.5°	mehr als 0.2mm " 13
Absolute Feuchte	7.4	31.	2.8	9.	4.6	mind. 1.0mm " 11
Relat. Feuchte	98	23.	34	9.	64	Schneefall 4
Größter tägl. Niederschlag	12.8 mm am 23.					Schneedecke 1
Heiße Tage (unt. 2.0 i.Mtl.)	.....				2	Graupeln 2
Trübe Tage (üb. 8.0 i.Mtl.)	.....				14	Hagel 1
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)	.....				-	Gewitter 1
Kältestage (Max. unter 0°)	.....				-	Nebel 10
Zahl der Frosttage (Min. unt. 0°)	.....				11	Reif 10
Sommertage (Max. 25° und mehr) .....	.....				-	Tau 3

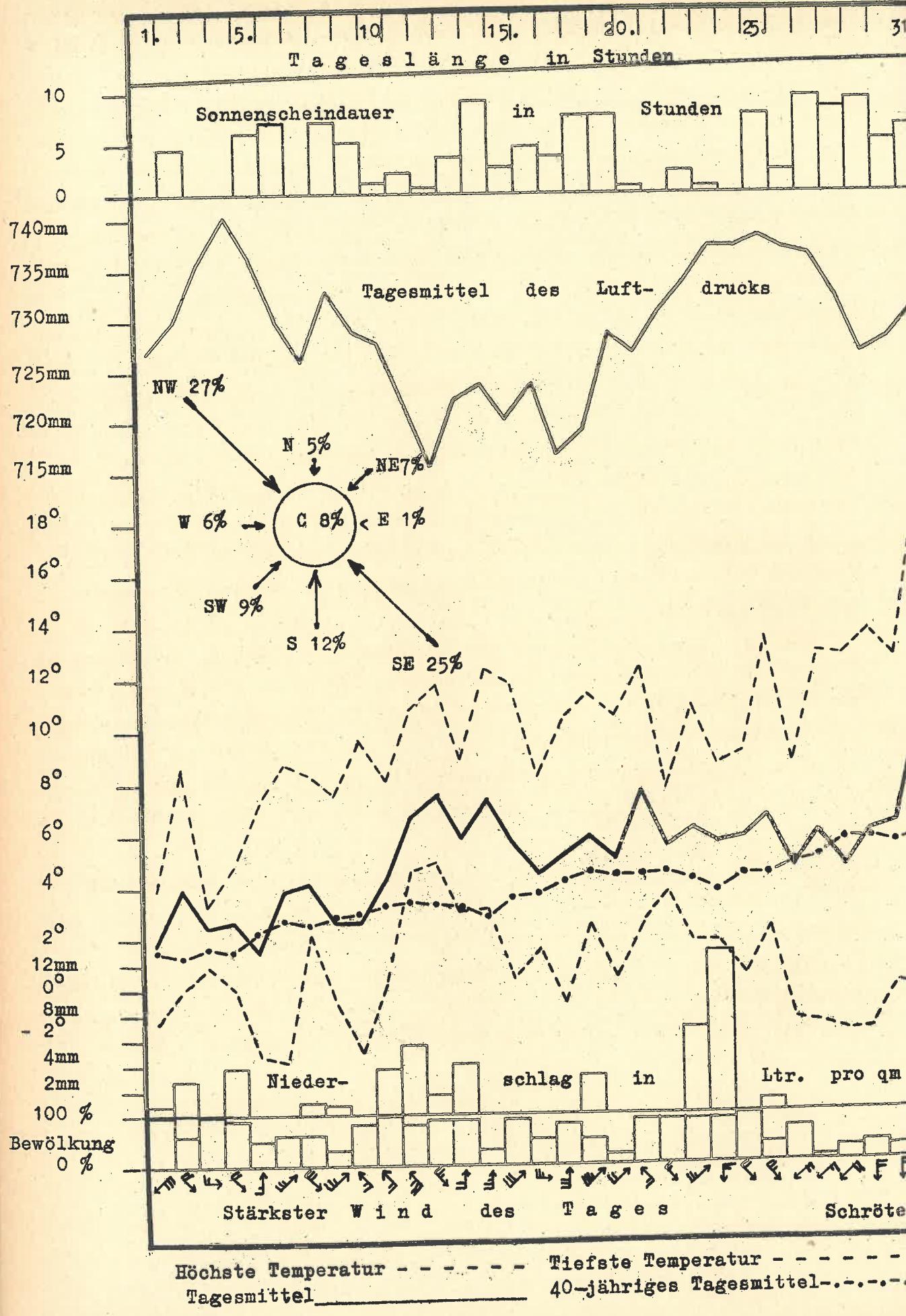
Windverteilung:

Pentadenübersicht.

W	N	E	SE	S	SW	W	NW	Pentade:		Luftdruck:		Temperatur:		Bewölkg.	Niederschl.				
								7	14	21	Sa.	%	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.
1	3	1	5	5	v. 25.2.-1.3.	138.24	27.77	21.97	4.39	41.4	8.28	1.4							
NE	3	2	2	7	v. 2.3.-6.3.	172.00	34.40	14.09	2.82	36.7	7.34	6.7							
E	-	-	1	1	v. 7.3.-11.3.	137.43	27.49	20.27	4.05	39.5	7.18	11.3							
SE	9	7	7	23	25	v. 12.3.-16.3.	104.50	20.90	30.57	6.11	35.4	7.08	5.7						
S	4	3	4	11	12	v. 17.3.-21.3.	121.06	24.21	29.11	5.82	33.4	6.68	1.0						
SW	3	2	3	8	9	v. 22.3.-26.3.	182.77	36.55	28.93	5.79	39.0	7.80	20.5						
W	-	4	2	6	6	v. 27.3.-31.3.	153.56	30.71	33.31	6.66	13.3	2.66	-						
NW	8	8	9	25	27														
C	3	2	2	7	8														
	Sa.: 31	31	31	93	100 %.														

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	729.3 mm Hg
Temperatur	5.1°C
Dampfdruck	4.9 mm
Relative Feuchte	76 %
Bewölkung	6.6 Zehntel.



Sonnenscheindauer: Das erste Drittel des Monats hatte 30 Std., das zweite 39,3 und das letzte 49,3 Std. Sonnenschein, entsprechend 25 %, 33 % und 42 % der Gesamtsumme. Diese machte 32 % der täglichen aus.

Luftdruckverteilung: Im ersten Drittel Tiefdruckgebiete mit Zentren im Raum Island - Skandinavien. Dann Tiefdruckgebiete über den Britischen Inseln und der Nordsee. Im letzten Drittel Störungen im Osten. Gegen Ende des Monats Vordringen des Skandinavischen Hochs nach Mitteleuropa. Der Vorübergang der einzelnen Störungen zeigt sich auch in dem unruhigen Verlauf der Luftdruckkurve. Das Luftdruckmittel für den ganzen Monat ist um 3,7 mm niedriger als das langjährige Mittel.

Temperatur: Die Temperaturkurve verläuft wiederum fast ganz oberhalb der Kurve des langjährigen Mittels. Nur an 4 Tagen ist das Tagesmittel geringer als der langjährige Wert und zwar im Höchstfalle - gegen Monatsende - um $1,1^{\circ}$. Das Mittel für den ganzen Monat ist $1,1^{\circ}$ höher als der diesbez. Wert im langjährigen Mittel. Die Zahl der Frosttage macht etwa 66 % von dem langjährigen Mittelwert aus (= 4 Frosttage weniger als im langjährigen Mittel). Die tiefste Temperatur trat zu Anfang des Monats ein (nächtliche Ausstrahlung in mar. Polarl.). Die Höchsttemperatur wurde gegen Ende des Monats erreicht (starke Einstrahlung im Bereich des skandinavischen Hochs).

Niederschlag fiel im ersten Drittel des Monats an 6 Tagen, im zweiten an 4 Tagen und im letzten an 3 Tagen. An drei Tagen des ersten und einem Tag des letzten Drittels fiel auch Schnee. Die Niederschlagsmengen in den einzelnen Dekaden betrugen 13,0, 12,5 und 20,5 Liter auf den Quadratmeter. Die Gesamtniederschlagsmenge übersteigt den langjährigen Wert um 9 Liter auf den Quadratmeter. Im letzten Drittel des Monats ein Gewittertag.

Die Bewölkung bedeckte im ersten und zweiten Drittel des Monats rund $7/10$ des Himmels im letzten rd. $6/10$. Die mittlere Himmelsbedeckung für den ganzen Monat ist der im langjährigen Mittel nahezu gleich.

Windbeobachtungen: 29 % aller Windbeobachtungen entfallen auf den südlichen Quadranten, dann folgt der westliche Quadrant mit 24 %, der nördliche mit 22 %, der östliche mit 17 %, während Windstillen 8 % ausmachen.

Dr. H. Schminke.

Nürnberg

Feuerwache West

März 1934

$h = 307,4 \text{ m}$
 $(49^{\circ} 27' \text{Nord}, 11^{\circ} 03' \text{Ost})$
Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit - 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnenzeit.

Schwerekorrektion = + 0.3 mm Hg.

Tag	Luftdruck reduziert auf 0 Schw. 700.0			Temperatur C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung u. -Stärke			Bewölkung			Nieder- schlag			Schnee- höhe			Sonnenschei- dauer		
	7	14	21	7	14	21	Min.	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	Std.	Win.
1.	27.9	26.6	26.5	-0.7	3.4	2.3	3.9	-1.3	4.1	4.9	4.9	94	83	91	N 2	NW 2	NW 1	4.4	10	10	0.8	1	-	-	30		
2.	28.5	29.4	32.1	0.8	8.3	3.2	8.4	0.0	4.6	5.8	5.2	94	71	90	NE 2	NW 2	NW 1	3.2	7	2	2.8	-	-	-	-		
3.	34.9	35.5	36.8	1.4	2.7	2.9	3.3	0.8	4.9	5.1	4.8	96	91	85	NW 1	NW 2	NW 1	3.2	10	10	10	10	9	3.9	-	45	
4.	39.2	40.2	40.3	1.2	4.5	2.3	4.8	0.0	4.8	4.5	4.4	96	71	80	NW 1	NW 1	SE 1	3.7	10	10	10	9	4	-	5		
5.	38.0	35.8	34.8	-1.6	5.8	0.8	7.1	-2.6	3.8	3.2	3.4	95	47	68	SE 2	SE 2	SE 2	1.3	6	5	4	-	-	-	7		
6.	32.5	30.5	27.5	-2.2	8.2	4.5	8.6	-2.9	3.4	3.7	4.3	88	47	68	S 3	NW 3	S 1	4.8	9	10	10	10	10	1.0	-		
7.	22.9	25.5	29.5	6.5	5.0	2.5	8.3	2.1	5.6	5.1	4.7	78	78	84	S 1	SE 1	NW 1	6.6	9	10	10	10	10	0.8	-		
8.	31.8	32.9	33.7	0.0	5.9	2.2	7.5	-0.5	3.8	3.2	3.8	82	46	70	SE 1	SE 1	SE 2	2.5	9	6	10	10	10	3.7	-		
9.	32.2	28.9	26.3	-1.8	8.3	2.0	9.6	-2.5	3.6	2.8	4.9	90	34	93	S 1	SE 2	SE 2	2.7	10	10	10	10	10	7.5	-		
10.	29.2	28.2	26.1	1.4	5.7	5.0	8.1	0.3	4.7	5.1	6.0	93	74	92	C	SE 2	SE 2	4.7	10	9	7	5.8	-	-	1		
11.	24.0	21.9	19.2	5.0	8.6	6.5	10.7	4.5	6.2	6.0	6.4	95	71	88	S 1	SE 2	C	6.1	4.2	9	10	9	1.6	-	-	45	
12.	16.7	14.7	15.1	5.4	11.2	6.7	11.7	4.9	5.5	5.5	5.5	82	56	90	SE 2	S 2	SE 2	4.3	6	5	10	10	10	4.1	-	2	
13.	21.6	22.3	22.6	3.8	8.5	5.4	8.9	3.1	5.2	4.4	4.4	97	54	75	S 2	S 2	SE 2	5.4	2	5	1	-	-	8	-	45	
14.	24.7	23.3	22.2	3.6	11.5	7.1	12.4	3.1	4.8	4.6	4.6	82	46	65	SE 2	S 2	SE 4	4.7	10	9	10	9	10	1.0	-		
15.	19.3	19.8	20.6	1.7	9.2	5.7	11.7	0.4	4.5	5.3	5.7	88	61	83	SE 3	S 3	SE 4	NW 1	4.7	10	9	6	1	-	6	-	45
16.	22.8	23.9	23.9	2.0	7.9	3.8	8.2	1.5	4.6	3.7	4.0	87	46	67	SE 1	SE 1	S 1	4.3	8	7	7	10	10	7	-	30	
17.	17.7	16.0	15.6	0.7	7.7	6.1	10.3	-0.5	3.6	5.4	6.1	75	69	87	SE 3	S 3	SE 4	6.6	7	7	7	10	10	4	-	30	
18.	15.0	18.5	23.3	3.8	10.8	4.5	11.3	2.5	4.7	3.7	4.9	78	39	78	S 3	SE 5	SE 5	7.4	3	4	8	-	-	7	-	45	
19.	28.2	29.1	28.5	1.0	8.7	5.1	10.5	0.4	4.3	3.0	3.2	87	35	48	SE 1	S 2	SW 2	SE 4	1	4	10	9	10	9	-	-	
20.	26.1	25.8	27.4	3.6	11.5	7.7	12.3	2.4	4.1	5.6	6.4	97	94	94	SE 1	S 2	SE 2	1.7	10	9	9	9	9	6.7	-	45	
21.	29.2	30.7	32.1	4.7	6.7	5.2	7.7	3.7	6.2	6.9	6.2	95	62	92	SE 1	SE 1	SE 1	7.1	10	9	9	9	9	9	-	30	
22.	32.6	32.7	34.9	3.6	10.4	5.4	10.8	1.8	5.6	5.8	6.2	96	62	88	NE 1	NW 2	C	1.3	9	10	10	10	10	12.8	-	45	
23.	36.2	36.8	37.7	2.5	8.5	5.8	8.7	1.8	5.4	5.2	6.1	96	82	86	NW 1	N 2	NW 3	3.0	10	1	1	1	1	1	-	45	
24.	37.0	36.5	37.7	1.4	8.0	6.9	9.1	0.5	4.9	5.5	5.1	96	45	77	NW 2	NW 2	C	2.1	4	-	-	-	-	-	-		
25.	36.5	37.8	37.9	3.0	13.1	5.2	13.5	2.3	5.5	5.1	5.1	96	62	67	NE 3	NE 2	NE 1	4.6	3	-	-	-	-	-	-		
26.	37.5	37.5	37.0	-0.2	7.4	5.7	8.7	-1.3	4.3	4.8	4.8	96	43	66	NW 1	N 2	NW 1	4.1	8	-	-	-	-	-	-		
27.	37.0	36.0	35.8	-0.2	12.1	6.0	12.9	-1.5	4.2	4.5	4.6	96	40	78	NW 2	N 1	NW 1	2.2	8	-	-	-	-	-	-		
28.	34.1	31.0	30.7	-0.4	12.1	3.5	12.8	-1.8	4.0	4.2	4.6	94	46	83	NW 1	NW 1	NW 1	1.8	10	-	-	-	-	-	-		
29.	28.4	26.0	25.8	-0.7	12.5	6.1	13.7	-1.7	4.1	5.0	5.8	96	70	82	NW 1	NW 1	NW 1	1.6	10	-	-	-	-	-	-		
30.	27.3	28.2	28.8	1.2	9.4	7.2	12.7	0.0	4.8	6.1	6.2	96	41	74	C	SE 1	NE 4	2.4	-	6	-	-	-	-	-		
31.	30.5	29.9	31.2	0.8	18.2	11.3	18.6	-0.2	4.7	6.3	7.4	96	-	-	x	x	x	3.8	7.2	6.6	5.9	46.0	x	119	30		
Wtl.	29.1	28.8	29.1	1.7	8.8	5.0	9.9	0.6	4.7	4.9	5.3	90	59	80	x	x	x	1	4	-	-	-	-	-	-		